



Zertifizierte Ausbildungsqualität
für die Kinder- und Jugendarbeit

Lernergebnisse und deren Feststellung

Name der Organisation (LehrgangsträgerIn):

Alpenvereinsjugend Österreich

Bezeichnung des Lehrgangs:

Familiengruppenleiter*In

Lernergebnis <i>z.B.: LE1 - Der/die AbsolventIn begründet in der Abschlussarbeit die Auswahl von im Praxisprojekt angewendeten partizipativen Methoden und bezieht sich dabei auf zeitgemäße Konzepte der Erlebnispädagogik.</i>	Lehrgangselemente/-kontexte, in denen (potentiell) zur Erreichung des Lernergebnisses beigetragen wird. <i>z.B.: Modul 3, Projektplanung, Projektevaluierung, Praxisprojekt, Abschlussarbeit</i>	Methode, Setting, Beteiligte, Zeitpunkt/-raum (bei) der Feststellung des Lernergebnisses <i>z.B.: Begutachtung und Bewertung der Abschlussarbeit durch die Lehrgangsleitung nach Ende des letzten Moduls</i>	Feststellungskriterien Welche Indikatoren werden für die Feststellung des Lernergebnisses verwendet? Was wird wie festgestellt? Worauf wird geachtet? <i>z.B.: Kommen im Praxisprojekt partizipative Methoden zielgerichtet zum Einsatz?</i>
LE1 - Absolvent*innen planen und gestalten Familienarbeit im Alpenverein.	Base Camp – Einstiegskurs, Alpinpädagogik Modul aus Schwerpunkt Kinder & Familie	Begutachtung und Bewertung der Planungsskizze durch den/die Ausbildungsleiter*in Begutachtung und Bewertung der Praxisdokumentation durch den/die Kursleiter*in vor Teilnahme beim Get together – Abschluss der FGL-Ausbildung	Zentrale Punkte ausgewählter Positions- und Grundsatzpapiere sind in der Planung des Praxistages berücksichtigt und werden praktisch umgesetzt. Dabei kommen erlebnisorientierte Methoden zum Einsatz, die im Rahmen der Ausbildung gelernt wurden.
LE2 - Absolvent*innen übernehmen eigenverantwortlich Moderations- und Leitungsaufgaben in familienpädagogischen Settings.	Base Camp – Einstiegskurs, Alpinpädagogik Modul aus Schwerpunkt Kinder & Familie	Begutachtung und Bewertung der Praxisdokumentation durch den/die Kursleiter*in vor Teilnahme beim Get together – Abschluss der FGL-Ausbildung	Die Dokumentation macht deutlich, dass die Moderation und Anleitung von Übungen und Aktivitäten selbständig geplant und umgesetzt wird.

LE3 - Absolvent*innen machen Angebote für Kinder und Familien zu Bewegung/Natursport und kreativem Gestalten mit und in der Natur unter besonderer Berücksichtigung selbsttätigen und erkundenden Handelns. Dabei leben sie eine fehlerfreundliche Haltung.	Erlebnis Berg – Grundkurs, Alpinpädagogik Modul aus dem Schwerpunkt Kinder & Familie, Übungsleiterkurs Familienbergsteigen	Begutachtung und Bewertung der Planungsskizze durch den/die Ausbildungsleiter*in Beurteilung im Abschlussgespräch durch den/die Kursleiter*in beim Get-together – Abschluss der FGL-Ausbildung	In der Planung wird berücksichtigt, dass ausreichend Freiraum und freie Zeit für selbsttätiges Handeln zur Verfügung steht. Zudem weist die Praxis einen reflektierten Umgang mit Erfolg und Scheitern auf.
LE4 - Absolvent*innen ermöglichen Kindern und ihren Eltern Mit- und Selbstbestimmung bei für sie relevanten Inhalten und Entscheidungen. (Themen, Touren, Aktivitäten)	Einstiegskurs Base Camp, Erlebnis Berg - Grundkurs Alpinpädagogik Modul aus Schwerpunkt Kinder & Familie, Übungsleiterkurs Familienbergsteigen	Begutachtung und Bewertung der Praxisdokumentation durch den/die Kursleiter*in vor Teilnahme am Get together – Abschluss der FGL-Ausbildung	Partizipative Methoden sind in der Planung beschrieben und kommen zielgerichtet zum Einsatz.
LE5 - Absolvent*innen handeln im Sinne eines respektvollen Miteinanders und der Grenzachtung und können im Bedarfsfall entsprechend unterstützen und situationsadäquat intervenieren.	Base Camp – Einstiegskurs, Erlebnis Berg – Grundkurs, Alpinpädagogik Modul aus Schwerpunkt Kinder & Familie	Begutachtung und Bewertung der Planungsskizze durch den/die Ausbildungsleiter*in Beurteilung im Abschlussgespräch durch den/die Kursleiter*in beim Get-together – Abschluss der FGL-Ausbildung	Die Programmplanung lässt konkrete Schritte für die Schaffung eines respektvollen Umgangs in der Gruppe erkennen. Die Themen respektvolles Miteinander, Grenzachtung sowie eventuell notwendige Unterstützung/Interventionen sind im Abschlussgespräch reflektiert.
LE6 - Absolvent*innen haben allgemeine Kenntnisse über die	Base Camp – Einstiegskurs, Erlebnis Berg – Grundkurs,	Beurteilung im Rahmen Präsentationen durch den/die	Grundlegende Aspekte zur Wichtigkeit/Bedeutung von Gruppenanfangs- und

Bedeutung von Gruppenanfangs- und Abschlussphasen.	Alpinpädagogik Modul aus Schwerpunkt Kinder & Familie	Kursleiter*in im Einstiegskurs	Abschlussphasen werden in Kurzpräsentationen genannt.
LE7 - Absolvent*innen können Anfangsphasen mit passenden Warm Up Spielen unterstützen sowie Abschlussphasen mit Feedbackmethoden gestalten.	Base Camp – Einstiegskurs, Erlebnis Berg – Grundkurs, Alpinpädagogik Modul aus Schwerpunkt Kinder & Familie	Beurteilung der Präsentationen durch den/die Kursleiter*in im Einstiegskurs Begutachtung und Bewertung der Praxisdokumentation durch den/die Kursleiter*in vor Teilnahme beim Get together – Abschluss der FGL-Ausbildung	Die Warm Up Spiele sind passend zur Gruppe gewählt. (Alter, Gruppengröße)
LE8 - Absolvent*innen können Aktionen und Unternehmungen risikobewusst planen und durchführen.	Base Camp – Einstiegskurs, Erlebnis Berg – Grundkurs, Alpinpädagogik Modul aus Schwerpunkt Kinder & Familie, Übungsleiterkurs Familienbergsteigen	Begutachtung und Bewertung in der Planungsskizze durch den/die Ausbildungsleiter*in Begutachtung und Bewertung der Praxisdokumentation durch den/die Kursleiter*in vor Teilnahme beim Get together – Abschluss der FGL-Ausbildung Beurteilung im Abschlussgespräch durch den/die Kursleiter*in beim Get-together – Abschluss der FGL-Ausbildung	Die Maßnahmen für risikobewusstes Handeln sind in der Praxisplanung ausreichend/korrekt beschrieben und können im Abschlussgespräch argumentiert werden. Orientierung bietet die zur Aktivität passende Maßfigur (zB Lehrmeinung des Alpenvereins)
LE9 - Absolvent*innen präsentieren die Anliegen der Familienarbeit, oder durchgeführte Praxisaktivitäten situationsadäquat unter	Base Camp – Einstiegskurs, Get together – Abschluss	Beurteilung der Präsentationen durch den/die Kursleiter*in beim Einstiegskurs Beurteilung im Abschlussgespräch durch den/die Kursleiter*in beim	Die eingesetzten Präsentationstechniken sind passend zur Aufgabe, zB Präsentation des Praxistages, Präsentation vor Eltern,

Zuhilfenahme geeigneter Präsentationstechniken.		Get-together – Abschluss der FGL-Ausbildung	vor dem Sektionsvorstand, gewählt und entsprechend eingesetzt.
LE10 - Absolvent*innen sind in der Lage Lernprozesse für Kinder und Familien pädagogisch adäquat zu konzipieren, zu begleiten und zu evaluieren.	Base Camp – Einstiegskurs, Erebnis Berg – Grundkurs, Alpinpädagogik Modul aus Schwerpunkt Kinder & Familie, Übungsleiterkurs Familienbergsteigen	Begutachtung und Bewertung in der Planungsskizze durch den/die Ausbildungsleiter*in Begutachtung und Bewertung der Praxisdokumentation durch den/die Kursleiter*in vor Teilnahme beim Get together – Abschluss der JL-Ausbildung Beurteilung im Abschlussgespräch durch den/die Kursleiter*in beim Get-together – Abschluss der JL-Ausbildung	Die angebotenen Aktivitäten und deren Reflexion machen planvolles, inhaltlich-methodisch an der Zielsetzung orientiertes Handeln deutlich.